

## KMVC-TROPHY 2013

Lediglich 36 Fahrzeuge wurden von ihren Besitzern zur 7. KMVC-Trophy gemeldet. Es war gottlob nicht mehr so heiß wie die Tage zuvor, sodass einer schönen Rallye nichts mehr im Wege stand. Zwei sogenannte Sonderprüfungen und eine unbekannte Anzahl von Passierkontrollen waren zu bewältigen. Auf die Sieger warteten schöne Pokale und ein riesiger Geschenkkorb für den 1. Platz.

Die Streckenscouts hatten wieder eine tolle Route (Länge 170 km) ausgesucht. Sie führte vom GH Krall weg nach St. Donat und zu einem schönen Parkplatz mit Aussicht auf die Ritterburg Hochosterwitz. Hier erfolgte die erste „Sonderprüfung“, welche in Form eines Tennisballbalanceaktes auf einem verlängerten Kochlöffel zu absolvieren war – zu Fuß natürlich und auf Zeit, und damit alles nicht gar so einfach ist, wurde ein Slalom eingebaut. Über Launsdorf, Kappel, Mösel, Hüttenberg gelangten wir ins steirische Neumarkt und über Maria Hof nach Vockenberg, wo wir im netten Gasthof „Zur Linde“ ein kleines Essen einnahmen.

Nach der Mittagspause überquerten wir die Grebenzen und erreichten das Metnitztal, von dort fuhren wir weiter über die Prekova nach Straßburg, der blitzsauberen Bischofsstadt im Gurktal. Die nächste Hürde war dann der Gunzenberg, auf dem die Sonderprüfung Nr. 2, ein gar nicht so leichtes Werfen von Tennisbällen in einen Formel-1-Reifen – verbunden mit einer Kaffeepause –, auf dem Programm stand.

Die weitere Route lautete dann: Meiselding – Kraig – St. Veit a.d. Glan – Liebenfels – Rohnsdorf – Pitzelstätten – Klagenfurt GH Krall.

Dort erwarteten uns ein feines Essen und die Siegerehrung.

1. Platz: Martin KLIER
2. Platz: Martin DELLA PIETRA
3. Platz: Dieter STERGNER
4. Platz: Johannes KLAUS
5. Platz: Friedwald SCHÄFER

Der Vorstand des KMVC war von der verhältnismäßig geringen Teilnehmerzahl – bei einem Mitgliederstand von über 400 – ein wenig enttäuscht, hatte man doch für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung etwa 120 ehrenamtliche Arbeitsstunden aufgewendet. Sicherlich sollte man die Urlaubszeit und noch viele andere Oldtimertreffen bedenken! Vielleicht ist daher auch der Termin zu hinterfragen?!